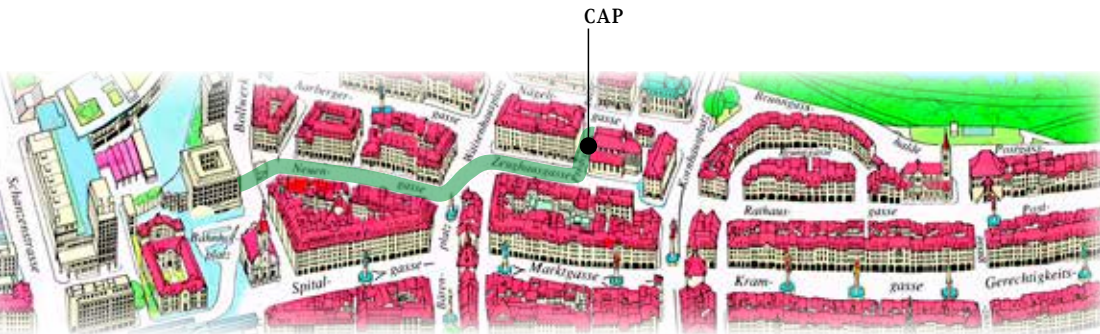


Evangelisch-theologischer  
Pfarrverein

Seit 1867



Das CAP, das Zentrum der  
Église française an der Prediger-  
gasse 3 in Bern, liegt fünf bis  
zehn Gehminuten vom Bahnhof  
SBB (Neuengasse, Waisenhaus-  
platz, Zeughausgasse).

Mit dem Auto:  
Casino-, Rathaus- oder  
Metroparking.

DRUCKVORSTUFE UND DIGITALDRUCK: FSP WEBBETECH.CH 9063 STEIN

*Mr. Freytag. Spol. Predigerstrasse ist eine rechte Kapelle,  
bindung von Mitgliedern mit demselben Ministerium, welche  
auf zu den Grundprinzipien der Kirche der Reformation betonen  
insbesondere die Normativen im Wort der hl. Schrift in Bezug  
auf die Glaubens- und die Kraftfestigung durch den Glauben  
in Jesus Christus.*



## Gottes gute Schöpfung und die Sünde

Wir setzen die Zusammen-  
künfte aus dem Jahr 2022 fort  
und lesen Genesis 1–4,  
nun mit Gesprächspartnern  
aus Theologie und Kirche.

Zusammenkünfte 2023

im CAP, Zentrum der Église française,  
Predigerstrasse 3, Bern

[www.evangelischerpfarrverein.ch](http://www.evangelischerpfarrverein.ch)

**D**ie «Kommunikation des Evangeliums» ist unsere Aufgabe. So haben wir es in Vorlesungen und Lehrbüchern zu verstehen gelernt. Der faszinierende Begriff wurde vom engagierten Ökumeniker und Praktologen Ernst Lange lanciert. Er selber schilderte dann aber, wie dieses Verständnis des pfarramtlichen Dienstes ihn ratlos, manchmal geradezu verzweifelt machte: Er fühle sich oft wie ein Mensch, der weiss, wo das belebende Wasser zu finden ist – doch irgendetwas verhindert, dass er seinen Mitmenschen diese Quelle des Lebens zu erschliessen vermag.

Fünfzig Jahre nach Lange fragen wir uns neu: Was entfremdet uns vom Ursprung des Lebens? Und was heilt die Risse?

Im evangelisch-theologischen Pfarrverein sind wir vereint durch die Überzeugung: Wir sind diesbezüglich ganz auf die Gnade Gottes angewiesen. Es liegt nicht in

unserer Hand, ob und wie Gott uns und die Menschen unserer Zeit mit frischem Lebensmut ausstatten will. Unsere Aufgabe ist es aber, uns selbstkritisch zu prüfen: Ist das, was wir weiterzusagen versuchen, tatsächlich das Evangelium? Sind wir verwurzelt in dem, was der Schöpfer des Himmels und der Erde in dem von ihm erwählten Volk Israel grundgelegt hat (Römer 9–11)? Oder kommunizieren wir nur eigene Ideen und Gefühle?

Diesen Fragen sind auch die Zusammenkünfte im Jahr 2023 gewidmet.

Kontaktadresse:  
Giancarlo Voellmy  
Pfarrhaus  
3673 Linden  
T 033 453 03 92  
kontakt@evangelischerpfarrverein.ch

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:  
www.evangelischerpfarrverein.ch

## **Zusammenkünfte im CAP in Bern, Predigergasse 3, 3011 Bern**

### **Montag, 9. Januar 2023, 14.15 Uhr**

mit Dr. des. theol. Tobias Siegenthaler, St. Andrews University

Was hast du da getan? Genesis 3 als narrative Vorlage in Biblischer Literatur.

Tobias Siegenthaler ist professioneller Metallbauer und Theologe (Universität Bern), der in verschiedenen Kulturen gelebt hat. Er forscht in Schottland zum Thema «Narratives from the Book of Genesis in the Gospel of Luke» und unterrichtet in verschiedenen Bibelschulen im In- und Ausland.

### **Montag, 6. März 2023, 14.15 Uhr**

mit Prof. Dr. Dr. Ingolf U. Dalferth, Clairemont / Zürich

Ihr werdet sein wie Gott? Über das Verführungspotenzial eines Schlangenworts. Wir lesen in Genesis 3.

Prof. Dr. Dr. Dr. hc. Ingolf U. Dalferth war 1995–2013 Ordinarius für Systematische Theologie in Zürich und lehrte 2007–2020 als Danforth Professor für Religionsphilosophie an der Claremont Graduate University, CA. Er ist Autor zahlreicher Bücher, zuletzt: «Wirkendes Wort», 2018, «Sünde», 2020, «Die Krise der öffentlichen Vernunft», 2022.

### **Montag, 15. Mai 2023, 14.15 Uhr,**

mit Pfrn. lic. iur. Marie-Ursula Kind, Effretikon

Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir. Wir lesen in Genesis 4 und tauschen uns aus über die bedrängenden Fragen von Schuld, Strafe, Sühne und Wiedergutmachung.

Marie-Ursula Kind arbeitete als Juristin am Internationalen Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien in Den Haag und wirkte in Sarajewo, Pristina und Genf als Anwältin für Völkerrecht. Sie studierte anschliessend Theologie und ist seit ihrer Ordination 2022 als Pfarrerin in der Zürcher Landeskirche tätig.

### **Montag, 19. Juni 2023, 14.15 Uhr**

Zwischenbilanz. Austausch auf der Grundlage der bisherigen Zusammenkünfte über die praktische Relevanz von Genesis 1–4.

Anschliessend Mitgliederversammlung und gemeinsames Nachtessen.

### **Montag, 6. November 2023, 14.15 Uhr**

mit Prof. Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Heimiswil

Die Verfehlung des Lebens in den modernen Naturwissenschaften. Viktor von Weizsäckers Lektüre von Genesis 1.

Hans-Martin Rieger ist apl. Professor für Systematische Theologie und Ethik in Jena und Pfarrer der reformierten Landeskirche. Zuletzt erschienen: «Leiblichkeit aus theologischer Perspektive», 2019, und «Gesundheit – Erkundungen zu einem menschenangemessenen Konzept», 2013.

Im Anschluss an die Zusammenkünfte gehen wir etwas trinken.